

BME-MARKTINFORMATIONEN

FRACHTEN 1/2021

Straßengüterverkehr national und international



LESEPROBE 2021



- **Preisentwicklung**
- **Analyse**
- **Prognose**

Frachtrasch
international

BME
net
BMEnet GmbH

Inhalt

BME-Marktinformationen Frachten

Vorwort	3
I. Management Summary	4
1.1 Straßengüterverkehr Inland	5
1.2 Straßengüterverkehr Ausland	5
II. Umfrageteilnehmer auf einen Blick	6
III. Aktuelle Marktsituation	7
IV. Methodik	10
4.1 Datengrundlage	10
4.2 Plausibilisierung	11
4.3 Auswertung	11
V. Frachtmarkt	15
5.1 Nationaler Straßengüterverkehr	15
5.1.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	16
5.1.2 Entwicklung der nationalen Straßenfrachten	18
5.2 Internationaler Straßengüterverkehr	25
5.2.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	25
5.2.2 Entwicklung der internationalen Straßenfrachten von Ausgabe 1/2017 bis Ausgabe 1/2021	29
Vorstellung des Kooperationspartners Frachtrasch international	30
Haftungsausschluss	31

Die Ausgabe 1/2021 der „BME-Marktinformationen Frachten“ berichtet über die Konditionen von Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland und deckt den Zeitraum zwischen Anfang 2017 und September 2020 ab. Der aktuellen Ausgabe liegen echte Einkaufspreise von 4.264 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen zugrunde. Die Datenbasis beruht auf der Partnerschaft mit der Firma Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG.

Die durchschnittlichen Preise im nationalen als auch im internationalen Straßengüterverkehr sind im dritten Quartal des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorquartal weiter abwärtsgerichtet. Der Grund dürfte vor allem die anhaltende Corona-Pandemie sein.

Die zukünftige Wirtschaftsentwicklung in Deutschland stimmt weiterhin optimistisch. Seit der zweiten Jahreshälfte 2020 kommt es zu einer stetig steigenden positiven Entwicklung. Allerdings kann immer noch nicht genau abgeschätzt werden, wie stark die Pandemiebekämpfung (zweiter Lockdown seit November 2020) die Wirtschaft in den nächsten Monaten negativ beeinflusst.

Die vom BME gemeinsam mit der Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG entwickelten „BME-Marktinformationen Frachten“ erscheinen quartalsweise und geben einen regelmäßigen und verlässlichen Überblick über die aktuelle Entwicklung.



Andreas Hermann

Leiter Benchmark Services
BMEnet GmbH



Utz Osthushenrich

stellvertretend für das Team Benchmark Frachtrasch
Frachtrasch international
Deutsche Frachtenprüfungsstelle
Otto Rasch GmbH & Co. KG

1. Management Summary

Der IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI)¹ stieg im Dezember 2020 um 0,5 Punkte im Vergleich zum Vormonat und lag mit 58,3 Punkten über der neutralen Marke von 50 Punkten, ab der Wachstum angezeigt wird. Der EMI ist ein bewährter Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland. An ihm lässt sich mit gutem Vorlauf treffsicher der Trend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erkennen.

„Zweite Corona-Welle unterbricht Erholung“, so schrieb das Institut für Weltwirtschaft (IfW)². Die deutsche Wirtschaft hat sich zuletzt zwar erholt, der Aufschwung wird aber durch die Lockdown-Maßnahmen seit November 2020 unterbrochen. Die Erholung dürfte sich in der nächsten Zeit weiterhin verlangsamen, da die Maßnahmen vorerst beibehalten werden. Einige Branchen sind noch immer durch die Pandemie geschwächt und werden es auch in naher Zukunft noch sein. Die Exporte dürften dagegen, aufgrund der robusten Weltkonjunktur, weiter anziehen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)³ sieht die deutsche Wirtschaft auf einem guten Weg, allerdings dürfte sich der Aufholprozess durch den Lockdown verlangsamen. Die Industrieproduktion, speziell im Kfz-Bereich, hat zwar im Oktober 2020 zugenommen, wird aber seit November wieder stärker belastet.

Die aktuellen „BME-Marktinformationen Frachten“ berichten über die Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Güterverkehr mit Bezug zu Deutschland. In dieser Ausgabe wird die relativ große Bandbreite der Frachtpreise zwischen den verschiedenen Entfernungsklassen deutlich. Die „BME-Marktinformationen Frachten“ für Kontraktverkehre verschaffen den Einkäufern von Transportdienstleistungen die notwendige Preistransparenz.

In der ersten Ausgabe 2021 wurden 4.264 Datensätze zu Preisen (echte Einkaufspreise) im nationalen und internationalen Güterverkehr ausgewertet. Die Datenbasis wurde uns anonymisiert durch unseren Kooperationspartner Frachtrasch zur Verfügung gestellt.

¹ Vgl. IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI) Dezember 2020.

² Vgl. Publikation zur deutschen Konjunktur für das 4. Quartal 2020 des IfW Kiel vom 12/2020.

³ Vgl. Pressemitteilung zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland im Dezember 2020 des BMWi vom 14.12.2020.

1.1 Straßengüterverkehr Inland

Für die erste Ausgabe im Jahr 2021 stehen 2.766 Preisinformationen zu den nationalen Verkehren zur Verfügung, die jeweils den Start-/Zielort, den Transportpreis und die entsprechende Distanz (basierend auf der Relation) enthalten. Daraus werden die Kosten pro Fahrzeugkilometer (€/km) berechnet.

Im Gegensatz zu den Spotfrachten(-märkten) werden die hier betrachteten Kontraktfrachten (Komplettladungen) jeweils für unterschiedliche, vergleichsweise lange Vertragsdauern verhandelt. Es zeigt sich oftmals, dass die Preise für ein Kalenderjahr Gültigkeit haben. Änderungen bei den Transportpreisen innerhalb des laufenden Jahres ergeben sich daher häufig nur durch Dieselpreisschwankungen (Dieselfloater).

Der Mittelwert über alle Frachtraten pro Fahrzeugkilometer im nationalen Verkehr lag zwischen Juli und September 2020 bei 1,79 €/km. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im vorherigen Quartal bei 1,81 €/km.

1.2 Straßengüterverkehr Ausland

Die Daten im internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland werden zusätzlich zur Auswertung nach Entfernungsklassen auch nach Quell- beziehungsweise Zielregion der Transporte ausgewertet. Die geringsten Transportdistanzen sind auf den Routen in westlich gelegene Länder wie den Niederlanden, Belgien und Luxemburg (kürzeste Strecke: 173 km) zu beobachten. Die weitesten in der Stichprobe enthaltenen mittleren Transportweiten bilden Relationen zur östlichen Ländergruppe (längste Strecke: 2.687 km).

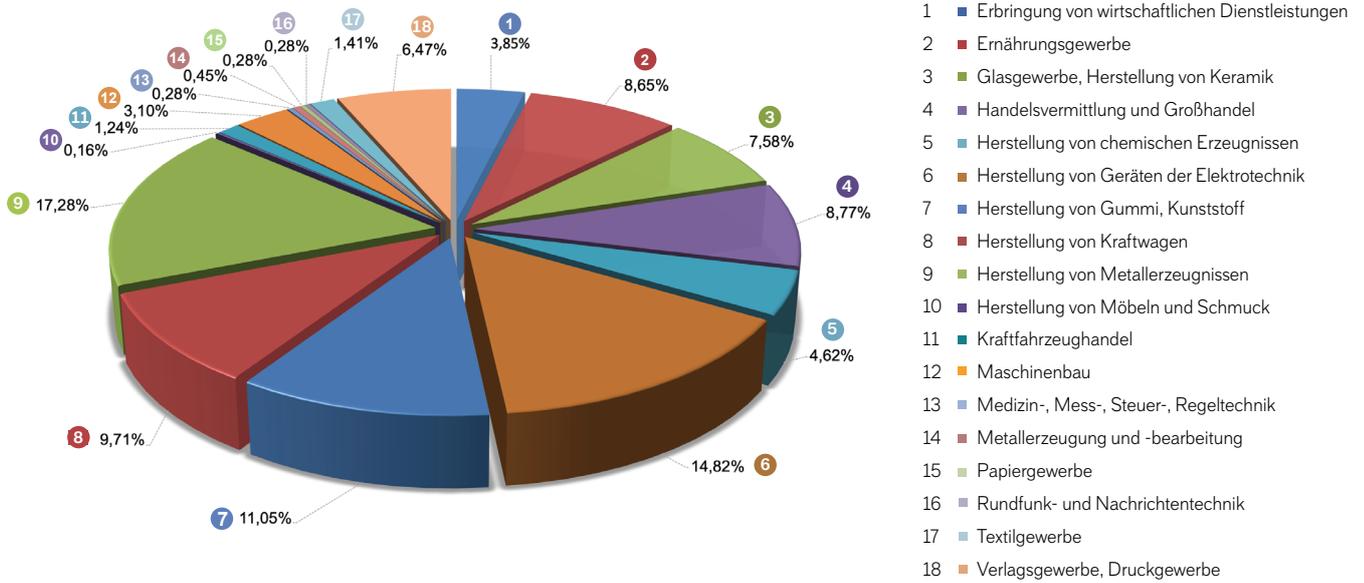
Die Preisunterschiede zwischen einzelnen Ländergruppen sind ein spezifisches Merkmal internationaler Transporte. So sind beispielsweise die Frachtraten für Transporte in die westeuropäischen Länder höher als in die östlich oder nördlich gelegenen Länder.

Die internationalen Frachtraten für diese Ausgabe bewegen sich, über alle internationalen Verkehre hinweg, bei 1,49 €/km. Zum Vergleich: Im Vorquartal lagen die Raten bei 1,51 €/km.

2. Umfrageteilnehmer auf einen Blick

Abbildung 1: Verteilung der Transporte nach Branche (Jul. 2020 - Sep. 2020)*
Branchenschlüssel nach Bisnode

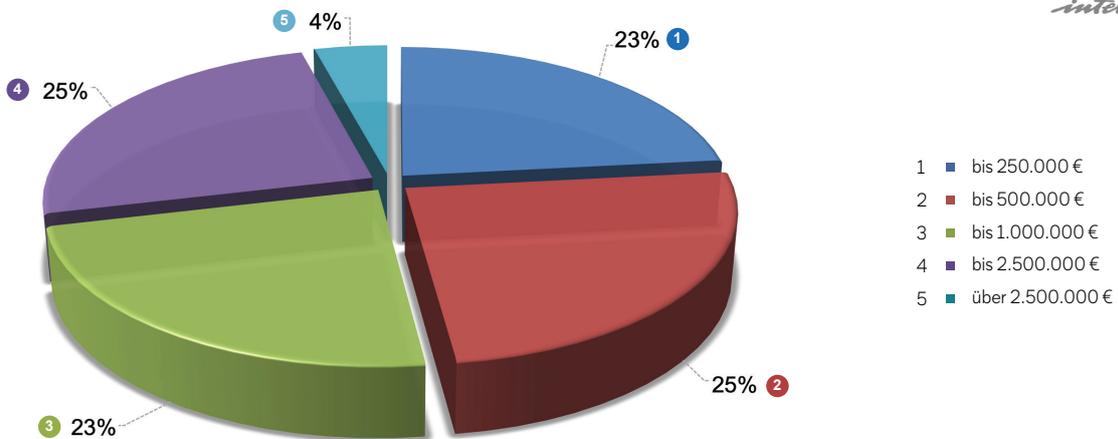
Frachtrasch
international



*Prozentwerte gerundet

Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmer nach Frachtumsatzklassen (Jul. 2020 - Sep. 2020)*

Frachtrasch
international



*Prozentwerte gerundet

Methodik

4. Methodik

4.1 Datengrundlage

Die „BME-Marktinformationen Frachten“ beruhen auf einer laufenden Datenaktualisierung des Kooperationspartners Frachtrasch zu Einkaufspreisen für Transportleistungen. Mit der Deutschen Frachtenprüfungsstelle Frachtrasch konnten wir einen Datenlieferanten und Partner gewinnen, der seit mehr als 100 Jahren erfolgreich im Segment der Frachtkostenreduzierung beratend tätig ist. Diese Kooperation stellt eine hohe Datenmenge und -qualität sicher.

Grundlage der Frachtkonditionen sind die tatsächlich gezahlten Preise (all in), also einschließlich etwaiger Dieselszuschläge. Für die erste Ausgabe dieser Marktinformationen im Jahr 2021 liegen echte Einkaufspreise von 4.264 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen vor, die bewertet wurden.

Als Eckparameter für die Bewertung der **Transporte von Gütern in Plan- oder Kofferrzügen** werden die nachfolgend aufgeführten Kriterien herangezogen:

- 1) Ausgangsort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 2) Zielort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 3) Entfernung in km
- 4) Preis für die Gesamtladung in Euro mit allen Zuschlägen abzüglich der Nachlässe und ohne Zusatzleistungen wie Regalpflege, Inkasso u. Ä. und ohne deutsche Mehrwertsteuer
- 5) Gültigkeitszeitraum für den Preis (in Quartalen)

Die Ergebnisse der Erhebung stellen Preise aus Verträgen mit längeren Laufzeiten dar; sie entsprechen somit in der Regel den Preisen eines **Kontraktmarktes**, nicht denen eines **Spotmarktes**, die erheblich abweichen können. Zu berücksichtigen ist auch, dass den gemeldeten Frachten häufig langjährige Geschäftsbeziehungen zugrunde liegen, bei denen vergleichsweise günstige Preise ausgehandelt werden können.

4.2 Plausibilisierung

Die für die Bewertung herangezogenen Daten werden aus einer umfangreichen, täglich aktualisierten und selbst entwickelten Software (ProFracht, eingetragene Schutzmarke) des Kooperationspartners Frachtrasch extrahiert, anonymisiert und plausibilisiert.

Für alle Meldungen wird aus der Entfernung und dem Preis eine Frachtrate in Euro pro Fahrzeugkilometer (€/km) ermittelt, wobei nach nationalen und internationalen Transporten unterschieden wird.

4.3 Auswertung

Nationale Straßengütertransporte (Ausgangs- und Zielort in Deutschland)

Im nationalen Verkehr werden die Frachtraten mittels Postleitzahlangaben regionalen Quell- und Zielgebieten zugeordnet. Die räumliche Auflösung entspricht dabei den Postleitzahlgebieten, die durch die Ziffern der Postleitzahlen gebildet werden. Die Entfernungen werden mittels eines speziell angepassten Entfernungnetzwerkes für Güterverkehr des Kooperationspartners Frachtrasch ermittelt. Danach werden die Frachtraten nach der Distanz der ihnen zugrunde liegenden Relationen klassifiziert.

Die Entfernungsklassen sind wie folgt definiert:

- bis 200 km
- 201 bis 300 km
- 301 bis 400 km
- 401 bis 500 km
- 501 bis 600 km
- über 600 km

Internationale Straßengütertransporte (Ausgangsort in Deutschland, Zielort im Ausland)

Die Datenanalyse des internationalen Verkehrs lässt den Schluss zu, dass die Höhe der Frachtraten sowohl von der Entfernung als auch von den Frachtführern abhängig ist, die für bestimmte Transporte ins Ausland unter Vertrag genommen werden. Um beide Einflüsse berücksichtigen zu können, werden die Daten nach Entfernungsklassen und nach Ländergruppen eingeordnet. Zu beachten ist, dass diese Differenzierungen nicht unabhängig voneinander sind; so dominieren in manchen Ländergruppen vergleichsweise kurze Distanzen, während in anderen Ländergruppen eher weit laufende Transporte vorherrschen.

Einteilung nach Ländergruppen

Bei der Einteilung nach Ländergruppen werden die Frachtraten nach regionalen Zielgebieten geordnet. Die Zuordnung der Ländergruppen ist in der folgenden Darstellung abgebildet (siehe Abbildung 4). Zu beachten ist, dass Frankreich in einen Nord- und einen Südteil aufgeteilt worden ist, da sich Straßengüterverkehre in den jeweiligen Landesteilen preislich teilweise deutlich unterscheiden.

Abbildung 4: Ländergruppen

West	Ost	Nord	Süd
Belgien	Albanien	Dänemark	Andorra
Irland	Bosnien-Herzegowina	Finnland	Österreich
Luxemburg	Bulgarien	Island	Schweiz
Niederlande	Weißrussland	Norwegen	Spanien
Großbritannien	Zypern	Schweden	Griechenland
Frankreich-Nord	Tschechien		Italien
	Estland		Malta
	Kroatien		Portugal
	Ungarn		Tunesien
	Litauen		Frankreich-Süd
	Lettland		Liechtenstein
	Moldawien		
	Nordmazedonien		
	Polen		
	Russland		
	Rumänien		
	Slowenien		
	Slowakei		
	Türkei		
	Ukraine		

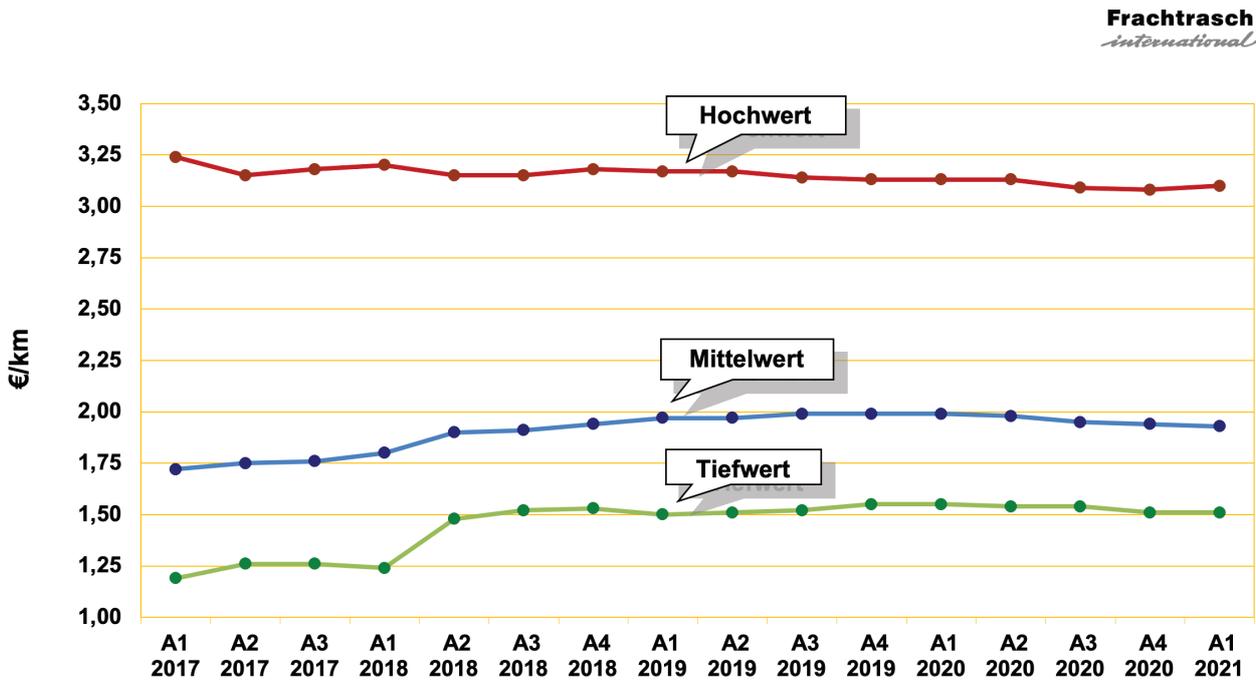
Frachtmarkt

Entfernungsklasse von 201 bis 300 km

Tabelle 4: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km

Frachtrasch international		A1 2017	A2 2017	A3 2017	A1 2018	A2 2018	A3 2018	A4 2018	A1 2019	A2 2019	A3 2019	A4 2019	A1 2020	A2 2020	A3 2020	A4 2020	A1 2021
Mittelwert	€/km	1,72	1,75	1,76	1,80	1,90	1,91	1,94	1,97	1,97	1,99	1,99	1,99	1,98	1,95	1,94	1,93
Hochwert	€/km	3,24	3,15	3,18	3,20	3,15	3,15	3,18	3,17	3,17	3,14	3,13	3,13	3,13	3,09	3,08	3,10
Tiefwert	€/km	1,19	1,26	1,26	1,24	1,48	1,52	1,53	1,50	1,51	1,52	1,55	1,55	1,54	1,54	1,51	1,51

Abbildung 10: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km



Aufgrund der Einteilung in vier Ländergruppen (Nord, Ost, Süd und West) konnte zudem eine geografische Differenzierung bei der Preisanalyse vorgenommen werden. Eine Übersicht der durchschnittlichen, der maximalen und der minimalen Transportweiten der vier Regionen gibt Tabelle 9 wieder.

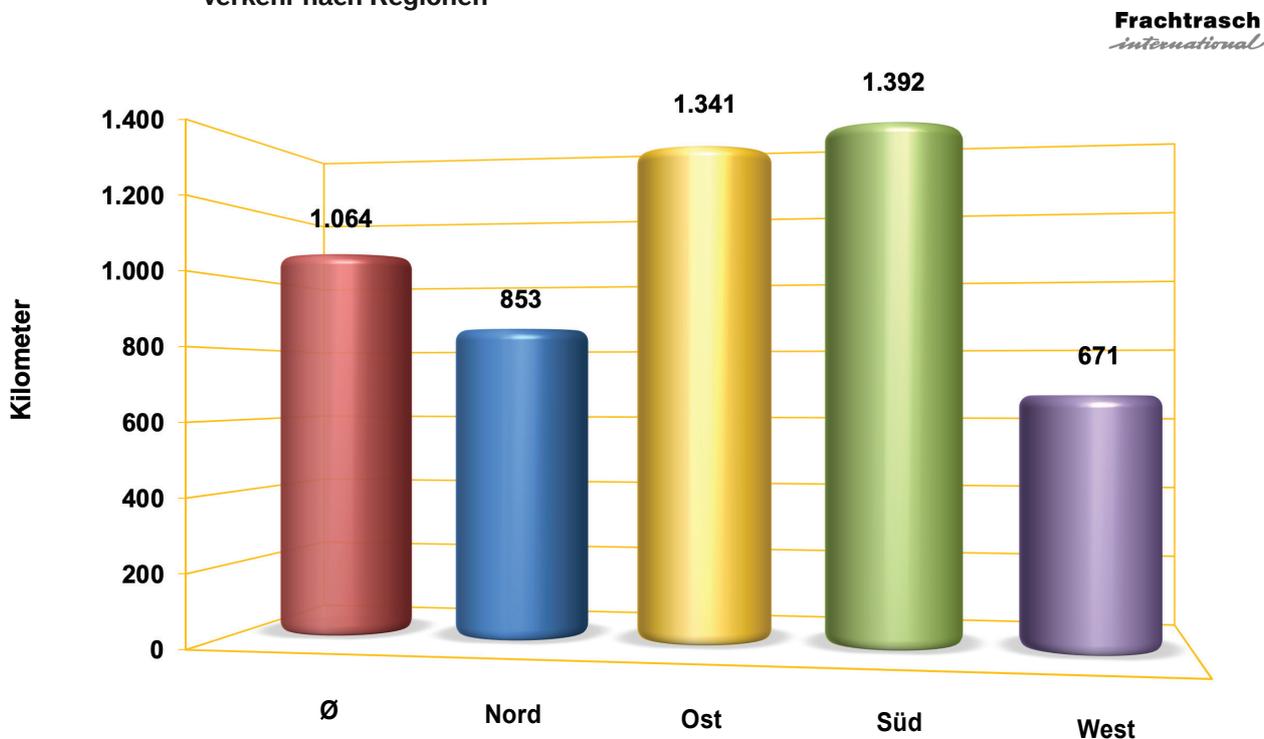
Tabelle 9: Mittlere, maximale und minimale Transportweiten im dritten Quartal 2020 nach Regionen*

Frachtrasch <i>international</i>		Ø	International			
			Nord	Ost	Süd	West
Mittlere Distanz	km	1.064	853	1.341	1.392	671
Max. Distanz	km	2.050	1.178	2.687	2.580	1.755
Min. Distanz	km	351	420	377	432	173

* Kilometerwerte gerundet

Einflussfaktoren wie Zielregion und Entfernung spielen eine weitere wichtige Rolle bei der Preisbildung im internationalen Verkehr. So ergibt sich beispielsweise für die Zielregion West eine mittlere Distanz von 671 km (siehe Abbildung 16).

Abbildung 16: Mittlere Transportweiten im dritten Quartal 2020 im internationalen Straßengüterverkehr nach Regionen



ANFORDERUNGSFORMULAR

Fax-Antwort an +49 (0)6196 5828 - 199



BME-MARKTINFORMATIONEN FRACHTEN

Einzelausgabe

680,- € zzgl. MwSt.

Jahresabo mit 4 Ausgaben

1.480,- € zzgl. MwSt.

Anrede:

Frau

Herr

Name:

Vorname:

Funktion:

Firma:

Adresse:

E-Mail:

Tel.:

Fax:

BME-Mitgliedsnummer:

Branche:

Umsatz (in Mio. €):

Betriebsgröße (Mitarbeiteranzahl):

Hiermit fordern wir verbindlich die aktuelle Ausgabe der BME-Marktinformationen Frachten an.

Hiermit fordern wir verbindlich das Jahresabo der BME-Marktinformationen Frachten (mit 4 Ausgaben) an.

Datum und Unterschrift:



Ansprechpartner:

Andreas Hermann
Leiter Benchmark Services

BME net GmbH
Frankfurter Straße 27, 65760 Eschborn
Tel.: +49 (0) 6196 5828 - 207
Fax: +49 (0) 6196 5828 - 199
E-Mail: andreas.hermann@bme.de



www.bme.de/services/benchmarking